

Rezeptor-Akupunktur

Die Stimulationsdiagnostik sensibilisierter Rezeptoren

von F. Daling

Zusammenfassung

Die hochfrequente Nadelstimulation ermöglicht eine reproduzierbare Lokalisation und die Bestimmung des Aktivitätsgrades sensibilisierter Rezeptoren. Diese Rezeptoren entsprechen in ihrer topographischen Lage- beziehung und ihrer Funktion den bekannten Akupunkturpunkten. Das Stimulationsprinzip beruht auf der Erkenntnis, daß durch einen unterschwelligem, repetitiven Nadelreiz spontan reflexartige vegetative und zentrale Reaktionen über einer pathologisch veränderten Rezeptorstruktur auslösbar sind. Normal funktionierende Rezeptoren sprechen auf diesen Reiz dagegen nicht an. Dort sind weder spinale Reflexe noch zerebrale Schmerzempfindungen auslösbar. Die Stärke des bewußt wahrgenommenen Reizes ist proportional dem Sensibilisierungsgrad des Rezeptors. Daraus ergibt sich das Maß der funktionellen Abweichung und der Behandlungsbedürftigkeit des selektierten Punktes. Die systematische direkte Diagnostik ermöglicht somit eine Aussage über die therapeutische Relevanz der gefundenen Akupunkturpunkte. Die subjektiven Beschwerden und Symptome sind als individuelles „Störungsmuster“ in Übereinstimmung mit dem Befund einer traditionellen Herangehensweise darstellbar. Mit der Besserung der Beschwerdesymptomatik normalisiert sich der Sensibilisierungsgrad des Punktes. Damit ist der Behandlungsverlauf kontrollierbar.

Schlüsselwörter: Akupunkturdiagnose, hochfrequente unterschwellige Rezeptorstimulation, Lokalisation sensibilisierter Akupunkturpunkte

Summary

High-frequency needle stimulation facilitates the reproducible localization of sensitized receptors and the determination of their degree of activity. These receptors correspond to the known acupuncture points as far as their function and location are concerned. The diagnosis of receptors using stimulation is based on the knowledge that – by applying subliminal and repetitive needle stimuli – reflex, vegetative and central reactions will be triggered off via a pathologically altered receptor structure. Receptors that function normally do not respond to this weak type of stimulus. There neither spinal reflexes nor cerebral sensations of pain can be activated. The intensity of the consciously perceived stimulus is proportional to the receptor's degree of sensitivity. This observation yields the extent of the selected point's functional deviation and need of treatment. Consequently, this type of direct receptor diagnosis makes possible a statement about the therapeutic relevance of the found acupuncture points. Subjective complaints and symptoms can be described as individual „patterns of disorder“

Problemstellung

In der Akupunktur spielen folgende grundsätzliche Fragen bezüglich der Diagnostik und Therapie eine herausragende Rolle:

1. Ist die Störung des Patienten zutreffend, in der ganzen Komplexität erfaßt? Sind die wesentlichsten Störungsmuster herausgearbeitet?
2. Inwieweit ist die Wirkung der Akupunktur, insbesondere die der einzelnen Punkte objektivierbar? Welche funktionellen Beziehungen bestehen zwischen den sog. Fernpunkten, den Mikrosystemen und den Nahpunkten?
3. Welche der therapeutischen Punkte sind übergeordnet und besitzen bei der bestehenden Störung die effektivste und umfassendste Wirkung?

Das sind Fragen von großer Bedeutung für die praktische Tätigkeit des Akupunkturpraktikers – sowohl im Hinblick auf die Einschätzung der Wirkmöglichkeiten der Akupunktur, als auch für die Auswahl der wichtigsten Punkte und zur Beurteilung der Prognose einer Störung.

Die Rezeptor-Stimulationsdiagnostik

Die Funktionsweise der Akupunktur beruht darauf, daß sich eine Störung und die entsprechende, nach den Prinzipien der traditionellen chinesischen Medizin (TCM) erstellte Diagnose in typischer Weise an den zu behandelnden Akupunkturpunkten (AP) widerspiegelt. Um die vorhandenen Veränderungen an den AP erkennen und das System der peripheren AP für eine systematische Diagnostik nutzen zu können, ist eine für diese Struktur adäquate Reizform erforderlich.

Diese Reizform wurde mit der hochfrequenten Rezeptorstimulation in den letzten Jahren experimentell entwickelt. Hier werden erstmalig die Grundlagen und die ersten Ergebnisse der Rezeptorakupunktur vorgestellt.

